



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.11.2024
– Auszug aus Drucksache 19/4055 –**

Frage Nummer 21

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Stephanie
Schuhknecht**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob es seitens des Freistaates Bestrebungen gibt, ein staatliches Römermuseum in Augsburg zu errichten, wäre das staatliche Grundstück in der Karmeliten-gasse (ehemalige Justizvollzugsanstalt Augsburg) hierfür geeignet und welche Planungen verfolgt der Freistaat für dieses Grundstück, sofern dort kein Museum entstehen soll?

**Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst in Abstimmung
mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr**

Der Freistaat hat angekündigt, sich an der Wiederbelebung des Römischen Museums in Augsburg, das seit 2012 geschlossen ist, unterstützend zu beteiligen.

Derzeit wird seitens der Stadt Augsburg ein geeigneter Standort im Rahmen einer Machbarkeitsstudie ermittelt. Einer der untersuchten Standorte ist auch das staatliche Grundstück in der Karmelitengasse (ehem. JVA). Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie bleibt abzuwarten. Was Planungen für das Grundstück abgesehen von einer musealen Nutzung angeht, befindet sich der Freistaat vorrangig im vertieften Austausch mit der Stadt Augsburg zur Prüfung von kommunalen Zwecken.